

Unvergesslich

Anfang Juni begaben wir uns auf eine Studienreise nach Österreich. Wir, das waren elf Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahre, die sich mit verschiedenen Projekten am „Antifaschistischen Wettbewerb – Österreich 2009“ beteiligten.

Die Bundestagsabgeordnete Gesine Löttsch (DIE LINKE) rief den Wettbewerb erstmals vor fünf Jahren ins Leben.

Ich bin der Gewinner aus Lichtenberg. Mein Name ist Erik (21) und ich studiere Geschichte und Politik an der Universität Potsdam. Mein Projekt beinhaltete die Erfassung und Katalogisierung der Gedenktafeln in Berlin

Lichtenberg/Hohenschönhausen, die zu Ehren der Widerstandskämpfer gegen den Faschismus und der Opfer des Faschismus angebracht wurden.

Im Rahmen der Studienreise besuchten wir das Konzentrationslager Mauthausen und dessen Nebenlager in Ebensee und die Städte Wien und Linz, die 2009 Kulturhauptstadt Europas ist. Besonders beeindruckt hat mich das Treffen mit der Zeitzeugin Anna Hackl, die mit uns ihre Erinnerungen von der „Mühlviertler Hasenjagd“ teilte. Trotz des Altersunterschiedes wuchs unsere Gruppe sehr schnell zusammen und trug zur Freude an dieser Reise bei.

Es bleibt mir nur noch zu sagen: Macht im nächsten Jahr mit! Ihr werdet diese Reise nicht vergessen!